

# Theater Neumarkt muss für „Entköpplungs-Aktion“ büßen

Das [Theater Neumarkt](#) erhält im Jahr 2017 lediglich 280.000 Franken an kantonaler Kulturförderung. Damit entfallen einmalig 50.000 Franken, was das umstrittene Projekt „Schweiz entköpplern“ vom „Zentrum für politische Schönheit“ im März entschädigen soll.

Aufgrund der Aktion des Künstlerkollektivs „Zentrum für politische Schönheit“ stand zur Debatte, dem Theater Neumarkt die kompletten Subventionen zu streichen. Dieser Antrag scheiterte jedoch am Stadtparlament. Nun soll das Theater für die Produktionskosten der Aktion selbst aufkommen, indem die dafür angefallenen 50.000 Franken dem Theater 2017 gestrichen werden.

Das Zentrum für politische Schönheit ist ein Kollektiv aus Aktionskünstlern, die in ihren Arbeiten politische Ziele und ästhetische Ansprüche verknüpfen. Im März fand die Aktion „Schweiz entköpplern“ im Rahmen des Festivals „How artists approach war“ statt, die Stimmung gegen SVP-Nationalrat Roger Köppel machte.

## Weiterführende Links

- Mehr Informationen zur Aktion "Schweiz entköpplern"  
<http://www.politicalbeauty.de/koeppel/>
- Politik, Philosophie und Kunst: Bernd Stegemann über Philipp Ruch und Slavoj Žižek  
<http://www.theaterderzeit.de/2016/04/33678/>

Quelle:

[https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/debatte/theater\\_neumarkt\\_muss\\_f%C3%BCr\\_%E2%80%99Eentk%C3%B6pplungs-aktion%E2%80%99C\\_b%C3%BC%C3%9Fen/komplett/](https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/debatte/theater_neumarkt_muss_f%C3%BCr_%E2%80%99Eentk%C3%B6pplungs-aktion%E2%80%99C_b%C3%BC%C3%9Fen/komplett/)

Abgerufen am: 24.11.2020